IKW-Band Nr. 120 „Öffentliche Wirtschaftslehre“

OSR FH-Prof. Univ.Doz. Dr. Friedrich Klug

In der IKW-Schriftenreihe „Kommunale Forschung in Österreich“ ist das Buch „Öffentliche Wirtschaftslehre“ erschienen. Es wurde von einem Praktiker mit langjährigem Erfahrungsschatz gut lesbar für Gemeindebedienstete und Mandatare geschrieben und ist insofern originell, als es volks-, betriebs-, finanz- und haushaltsrechtliche Aspekte auf eine philosophisch-ethischen Grundlage in übersichtlicher Form behandelt.

Die Wirtschaftswissenschaften befassen sich in erster Linie mit der Privatwirtschaft, den Phänomenen der Globalisierung, der Privatisierung, neuerdings auch mit den negativen Auswirkungen der Finanz- und Budgetkrise. Sie sind jedoch nach wie vor von der Hauptströmung des neoliberalen Gedankenguts beeinflusst. Im Mittelpunkt der ökonomischen Betrachtungen steht aus diesem Grund nicht so sehr die öffentliche Wirtschaft und die Staatsverwaltung. Diese wird eher zurückgedrängt, wegen Ineffizienzen kritisiert und mit Empfehlungen „versorgt“, die privaten, mehr oder weniger bewährten Managementmethoden entnommen sind und unreflektiert unter den Schlagwörtern „New Public Management“, neuerdings „Wirkungsorientierung“, propagiert werden. Vielfach wird dabei übersehen, dass die öffentliche Wirtschaft und Verwaltung ganz andere, arteigene Zielsetzungen zu verfolgen hat, in vielen Bereichen nicht markt- und wettbewerbsorientiert handeln kann und daher kein erwerbswirtschaftliches Unternehmen ist, das dem Gewinnziel verpflichtet ist, sondern eben der Allgemeinheit, den Bürgern und „Kunden“ dienen soll, Gemeinwohlverpflichtungen hat und kraft politischen Auftrags subsidiär tätig sein muss.

Dieser Band liefert brauchbare aus der Praxis kommende Grundlagen und Denkanstöße zur permanenten Verbesserung der Effektivität und Effizienz der öffentlichen Wirtschaft und Verwaltung und ist für die Gemeinden und auch für Studierende der Verwaltungswissenschaften als unentbehrliche Grundlage lesens- und empfehlenswert.

Preis € 10, Bestellung über ikw@ikw.linz.at http://www.ikw.co.at